

ARBEITSMATERIALIEN ZUM FILM „GEGEN DIE WAND“

Ein Film von **Fatih Akin** (2004), gewann den **goldenen Bären**, die internationale Filmauszeichnung anlässlich der Berlinale.

Drehorte: **Hamburg und Istanbul.**

Ein **deutsch-türkischer** Film. Sowohl die Hauptdarsteller als auch der Regisseur sind Deutsch-Türken.

1. Inhaltliche Arbeit:

1.1 Kurzzinhalt

Der Film spielt zunächst in Hamburg. Der Deutsch-Türke, Cahit Tomruk (Birol Ünel), 40, ein desillusionierter Alkoholiker, der seine türkische Muttersprache "weggeworfen" hat, hat das Leben satt. Er rast mit seinem Ford Granada frontal gegen eine Betonmauer, überlebt aber. „Sie können Ihr Leben auch enden, ohne sich umzubringen“, flüstert ein Arzt nach Cahits Selbstmordversuch. Er weiß genau, was der Arzt damit meint: Er muss ein neues Leben beginnen.

Im Krankenhaus lernt er Sibel (Sibel Kekilli) kennen, ein junges und hübsches Mädchen türkischer Herkunft. Auch sie hat einen Selbstmordversuch hinter sich. Sie **rebelliert**. Sie möchte ihr eigenes Leben leben. Um die **Unabhängigkeit von ihrem strengen Vater** zu erreichen geht sie eine **Scheinehe** ein. Cahit stimmt zu. Die beiden teilen eine Wohnung, aber nicht das Leben. **Zunächst** sieht Cahit nur zu. Erst später verliebt er sich in die lebenshungrige 20-Jährige: sie gibt seinem Leben wieder einen Sinn. Sibel aber genießt ihre neue Freiheit in vollen Zügen. **Das führt zu Problemen**, denn plötzlich ist Cahit eifersüchtig auf Sibels Bettgenossen. Erst als Cahit einen Liebhaber erschlägt, entdeckt auch sie, wie viel sie für ihren Ehemann empfindet. Sibel wird von ihrer Familie verstoßen. Sie verspricht Cahit, auf ihn "zu warten" so lange er für seine Tat im Gefängnis sitzt, und zieht zu ihrer Cousine nach Istanbul. Dort geht sie unter. Nach seiner Haftentlassung will Cahit seine große Liebe noch einmal sehen...

Die Idee

In *Gegen die Wand* versucht eine junge Türkin, ihrem fundamentalistischen Elternhaus durch eine Scheinehe zu entfliehen. Regisseur Fatih Akin: "Ich hatte einmal eine türkische Freundin, die mich bat, sie zum Schein zu heiraten." Angesiedelt in Hamburg-Altona erzählt er nicht nur die schmerzvolle Liebesgeschichte zwischen Sibel und Cahit. Viele Türken in der zweiten oder dritten Generation leben so. Regisseur Fatih Akin betrachtet sein Werk aus drei Blickwinkeln: dem deutsch-deutschen, dem deutsch-türkischen und dem türkischen:

Rau und Schmutzig

Akin wollte eine höchstmögliche Authentizität. Darum ist sein Film optisch wie inhaltlich rau und schmutzig. Die Sprache ist rüde, aber realistisch, die Dialoge packend. Akins Inszenierung ist brutal und direkt. Wenn Sibel in Istanbul am Anfang eine wahre Todessehnsucht entwickelt, hat das eine schockierende Wirkung auf den Zuschauer. Das gilt auch für die meisten Szenen von Birol Ünel, wenn er wie eine tickende Zeitbombe hochgeht.

1.2 Textverständnis

1. Wie soll Cahit sein Leben enden, “ohne sich umzubringen”?

2. Was verbindet die beiden? Warum gehen sie eine Scheinehe ein?

3. Illustrieren Sie: “Die beiden teilen eine Wohnung, aber nicht das Leben”. Wie benimmt sich Cahit zuerst? Was macht Sibel am Anfang?

4. Welches Problem entsteht? Wie reagiert Cahit? Was sieht Sibel jetzt ein?

2. Grammatikaufgaben

2.1 Adjektivendungen: ergänze bitte!

Cahit ist ein desillusioniert.... Alkoholiker. Nach dem Unfall muss er ein neu... Leben beginnen. Er sieht Sibel, ein jung. . . hübsch. . . Mädchen. Sie möchte ihr eigen. . . . Leben führen. Sie genießt ihre eigen. . . Freiheit. Das führt zu groß. . . Problem. . . . Am Ende will Cahit seine groß... Liebe zurücksehen. Auch der Regisseur hatte einmal eine türkisch. . . Freundin. Durch die Inszenierung erfährt der Zuschauer eine schockierend. . . Wirkung.

2.2 Präpositionen

Er rast mit sein. . . . Ford gegen ein. . . . Betonmauer. Der Arzt flüstert i.... Krankenhaus. Sie möchte unabhängig von ihr. . . . strengen Vater sein. Cahit verliebt sich in d. . . junge Frau. Cahit entdeckt wie viel Sibel für ihr. . . . Ehemann empfindet. Sibel wird von ihr. . . . Familie verstoßen. Sie zieht zu ihr. . . . Cousine nach Istanbul. A... Ende, nach sein. . . . Entlassung, will er seine große Liebe noch einmal sehen.

2.3 Den Akkusativ benutzen, bitte!

Cahit fährt ein. . . . Ford Granada. Im Krankenhaus sieht er d. . . . Arzt. Auch Sibel hat ein. . . . Selbstmordversuch hinter sich. Die beiden teilen ein. . . . Wohnung. Sie gibt seinem Leben wieder ein... Sinn. Aber Cahit erschlägt ein. . . . Liebhaber.

2.4 Die Türkei

Turkije: die Türkei .

die USA, die Niederlande, die Schweiz

(Nom.:)Turkije is een groot land:

(Akk.) Naar Turkije reizen:

(Dat.) In Turkije werken:

een Turk: ein Türke

een Turkse: eine Türkin

Turks: **Türkisch** = die Sprache

Turks: **türkisch**= das Adjektiv

een Turkse film:

een Turkse vriendin:

een Turks meisje:

de Turkse wagen:

de Turkse klas:

het Turkse kind:

2.5 Imperative

Sibel und Cahit benutzen eine rohe, direkte Sprache. Beachte beim Imperativ folgendes:

schwache Verben	→ Stamm	Komm! Hör zu!
Verben auf d/t	→ + e	Warte! Melde dich!
starke Verben mit a-Umlaut	→ ohne Umlaut	Fahr!
	ohne extra e	Halt!
starke Verben mit e/i-Wechsel		Lies!

So würden zwei Arbeitskollegen in der Firma miteinander sprechen.

So reden Sibel und Cahit miteinander:

Kommen Sie doch herein!

1. Schließen Sie bitte die Tür!
2. Geben Sie mir ein Sprudelwasser, bitte.
3. Fahren Sie doch nicht so schnell!
4. Hören Sie doch auf damit!
5. Fragen Sie mich nicht!
6. Vergessen Sie den Schlüssel nicht!
7. Gehen Sie doch ans Telefon, Frau Schulz!
8. Warten Sie bitte einen Moment.
9. Folgen Sie mir.
10. Setzen Sie sich.
11. Essen Sie doch noch ein wenig.
12. Würden Sie mich heiraten?
13. Können Sie mir helfen?
14. Könnten Sie mein Hemd waschen?
15. Können Sie mir Bescheid sagen?

Komm rein!

2.6 Hauptfiguren beschreiben



nett hübsch unglücklich

etwa aggressiv Jeans

ungepflegt hell dunkel Haare

ruhig verliebt exotisch

sympathisch interessant

entspannt

Sibel ist türkischer Herkunft. Sie ist.....

Sie sieht..... aus, sie hat..... Ihr Gesicht ist

.....

Wahrscheinlich.....

Cahit ist Er

Er trägt.....

Vielleicht

Ich finde das Bild

weil

3. Wortschatz

- | | | |
|----------------------|-----------------|-------------------|
| - es satt haben: | - die Herkunft: | - die Entlassung: |
| - eine Ehe eingehen: | - der Versuch: | - ziehen: |
| - eifersüchtig: | - empfinden: | - (ent)fliehen: |
| - der Ehemann: | - versprechen: | - schmerzvoll: |

4. Sprechanlässe

4.1 Kann man eine Scheinehe verteidigen?

Was ist eure Meinung dazu? Sprecht in Kleingruppen! Berichtet nachher!

Nützliche Formulierungen:

Ich bin der Meinung, ...

Ich denke, ...

Ich bin dafür, dass ...

Ich bin dagegen, dass ...

Ich bin derselben Meinung.

Was meinst du?

Bist du derselben Meinung?

Es ist wichtig,

4.2 Diskutiert diese Meinungen zum Film:

- 'Der Film war so realistisch, dass mir manchmal übel war.'
- 'Für mich war der Film nur mittelmäßig. Als Sibel ihre Eltern verlässt, ändert sie sich in einen neuen Cahit und wird sie genauso selbstdestruktiv. Zu vorhersagbar.'
- 'Die doppelte Moral der zweiten oder dritten Generation ist sehr deutlich.'
- 'Starke erste Stunde, schwache zweite Stunde.'
- 'Cahit ist eine coole Figur. Was er alles durchmacht, ist glaubhaft, aber ihr glaube ich überhaupt nicht.'
- 'Wir bekommen zu wenig Hintergrundinformation. Wie wurde Cahit der Mann, der er jetzt ist?'

5. Andere Aufgaben

5.1 Einige Reaktionen von türkischen Deutschen

1. Aziza-A: "Das ist ein großer Schritt. Ich habe gestern Abend erlebt, dass selbst die Taxifahrer voller Stolz sind. Der Preis erfüllt auch mich mit Glück und Freude. Wir sind alle sehr stolz auf Fatih. Auf der anderen Seite kommt der Preis nach all den Jahren, in denen deutsch-türkische Filme produziert werden, auch ein bisschen spät. Aber nun geht es bergauf."

Aziza-A (32) ist Sängerin und Rapperin

2. Cem Sey: "Mein erster Eindruck war: Das ist gut für uns Migranten. Mein zweiter Eindruck: Die Migrantenkultur wird immer noch als zweitklassig behandelt. Dabei ist schon seit Jahren klar, dass da eine Szene entstanden ist, die aus ihren eigenen Bedingungen heraus eine qualitativ hochwertige Kultur schafft. Und das mit einer Dynamik, die einfach verlangt, dass da mehr als bisher gefördert wird. Der Preis heißt: Da kommt etwas, nehmt das ernst!"

Cem Sey (41) ist Journalist

3. Sengül Boral: "Ich freue mich. Ich finde das ziemlich geil - für uns, die türkische Community. Das ist definitiv etwas Politisches: Ein Türke holt einen Preis für Deutschland. Bislang mussten die Türken sich ja fast rechtfertigen, und wurden in eine Nische geschoben. Vorher waren wir nur die Migranten-Schauspieler und -Filmemacher. Jetzt ist Fatih plötzlich ein deutscher Filmemacher. Es ist traurig, dass es nur so funktioniert. Aber so sind eben Industrie und die Köpfe der Menschen: Erst wenn international Anerkennung gezeigt wird, dann ist Deutschland bereit, das auch als deutschen Film zu sehen."

Sengül Boral ist Sängerin und Rapperin

4. Cem Özdemir: Ich habe noch am Abend vor der Preisverleihung mit Fatih gesprochen und wir haben gerätselt, ob der Film wohl einen Preis bekommt. Dass *Gegen die Wand* den Goldenen Bären bekommen hat, hat mich wie alle Migranten gefreut. Das ist, wie schon Fatih gesagt hat, ein Preis, den dieses Land bekommt, ohne dass dieses Land das mitbekommt. Anders gesagt: Es ist auch ein Preis für all die, die etwas für dieses Land leisten, ohne dass sie dabei wahrgenommen werden."

Cem Özdemir (38) ist grüner Kandidat fürs Europaparlament

5. Mushin Omurca: "Ich bin ausgeflippt, als ich das gehört habe. Lustig waren aber auch die Reaktionen der Deutschen. Vor der Entscheidung der Jury war das ein Gastarbeiterfilm, danach war es ein deutscher Film. Man kann es aber auch so sehen. 18 Jahre lang hat Deutschland keinen Goldenen Bären mehr bekommen. Jetzt haben wir das für sie erledigt. 30 Jahre Türken in Deutschland: Vom Döner bis zum Filmpreis, alles ist dabei."

Mushin Omurca (45) ist "Kanakmänn", leistet sich als Schwabe einen Blick von außen auf die Hauptstadt

Wer sagt ...

- (1) Eigenlijk komt de prijs veel te laat.
- (2) Iedereen is trots, zelfs de taxi-chauffeurs.
- (3) Deze prijs is voor iedereen die iets doet voor Duitsland, zonder dat anderen het merken.
- (4) Wat een evolutie voor de Turken: eerst zorgen ze alleen voor pita, nu voor de Gouden Beer!
- (5) Eerst waren we gewoon migranten-acteurs; door deze prijs wordt Fatih ineens wel als een Duits regisseur behandeld.
- (6) Uit de migrantencultuur is een nieuwe hoogwaardige cultuur ontstaan.
- (7) Tof dat de Duitsers ons, Turkse migranten, nodig hadden om nog eens een Gouden Beer te kunnen winnen.
- (8) Fatih Akin wist zelf ook niet of hij een kans maakte op de pri

5.2 Ein Gespräch mit dem Regisseur. Ordne die Antworten den richtigen Fragen zu!

1. Wie sind Sie auf den Hauptdarsteller Bülent Ünal gekommen?	a. Für mich ist Istanbul die heilige Stadt. Eine Stadt voller Widersprüche: sehr schön, sehr reizvoll, gefährlich, anstrengend, sehr alt.
2. Worum geht es in diesem Film?	b. Wenn sie mitgegangen wäre, dann fände ich es nicht ehrlich. Es würde nicht stimmen.
3. Welche Bedeutung hat Istanbul für dich?	c. Der Typ fasziniert mich einfach. So wie Kurt Cobain. Talentierte, viel Ausstrahlung, genial, aber er vernichtet sich selber.
4. Was ist das Besondere daran, in Istanbul zu drehen?	d. Letztendlich ist es eine Liebesgeschichte.
5. Gibt es noch ein einheitliches Deutschland?	e. Das sind tolle Kulissen. Am liebsten würde ich jeden Film dort drehen.
6. Warum ist Sibel am Ende nicht mit Cahit mitgegangen?	f. Wir leben hier in der bilingualen Gesellschaft. Atatürk hat gesagt: jede Sprache ist ein Mensch. Es ist ein Reichtum.

1	2	3	4	5	6

5.3 Erkläre mündlich die richtige Reihenfolge dieser Bilder.

1)



2)



3)



4)



5)



Quellen:

<http://www.gegendiewand.de/flash.html>

<http://www.taz.de/pt/2004/02/16/a0239.1/textdruck>

<http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/2004/0216/politik/0007/index.html>

ARBEITSMATERIALIEN ZUM FILM „GEGEN DIE WAND“

Lösungsschlüssel für Lehrer

1.2

1. Er soll ein neues Leben beginnen
2. Beide haben einen Selbstmordversuch hinter sich. Sie gehen eine Scheinehe ein, damit Sibel unabhängig von ihrem Vater leben kann.
3. Cahit sieht zunächst nur zu, wie Sibel die Freiheit in vollen Zügen genießt.
4. Cahit verliebt sich in Sibel und ist plötzlich sehr Eifersüchtig auf ihre Bettgenossen. Da Realisiert auch Sibel, was Cahit ihr bedeutet.

2.1

Cahit ist ein desillusionierter Alkoholiker. Nach dem Unfall muss er ein neues Leben beginnen. Er sieht Sibel, ein junges hübsches Mädchen. Sie möchte ihr eigenes Leben führen. Sie genießt ihre eigene Freiheit. Das führt zu großen Problemen. Am Ende will Cahit seine große Liebe zurücksehen. Auch der Regisseur hatte einmal eine türkische Freundin. Durch die Inszenierung erfährt der Zuschauer eine schockierende Wirkung.

2.2

Er rast mit seinem Ford gegen eine Betonmauer. Der Arzt flüstert im Krankenhaus. Sie möchte unabhängig von ihrem strengen Vater sein. Cahit verliebt sich in die junge Frau. Cahit entdeckt wie viel Sibel für ihren Ehemann empfindet. Sibel wird von ihrer Familie verstoßen. Sie zieht zu ihrer Cousine nach Istanbul. Am Ende, nach seiner Entlassung, will Cahit seine große Liebe noch einmal sehen.

2.3

Cahit fährt einen Ford Granada. Im Krankenhaus sieht er den Arzt. Auch Sibel hat einen Selbstmordversuch hinter sich. Die beiden teilen eine Wohnung. Sie gibt seinem Leben wieder einen Sinn. Aber Cahit erschlägt einen Liebhaber.

2.4

een Turkse film: ein türkischer Film
een Turkse vriendin: eine türkische Freundin
een Turks meisje:

de Turkse wagen:
de Turkse klas:
het Turkse kind:

2.5

1. Schließen Sie bitte die Tür!
2. Geben Sie mir ein Sprudelwasser, bitte.
3. Fahren Sie doch nicht so schnell!
4. Hören Sie doch auf damit!
5. Fragen Sie mich nicht!
6. Vergessen Sie den Schlüssel nicht!
7. Gehen Sie doch ans Telefon, Frau Schulz!
8. Warten Sie bitte einen Moment.
9. Folgen Sie mir.
10. Setzen Sie sich.
11. Essen Sie doch noch ein wenig.
12. Würden Sie mich heiraten?
13. Können Sie mir helfen?
14. Könnten Sie mein Hemd waschen?
15. Können Sie mir Bescheid sagen?

Schließ die Tür / Mach die Tür zu!

Gib mir ein Wasser!

Fahr nicht so schnell!

Hör (doch) auf!

Frag mich nicht!

Vergiss den Schlüssel nicht!

Geh doch ans Telefon!

Warte mal (einen Moment)!

Komm mit!

Setz dich!

Iss!

Heiratest du mich?

Hilfst du mir?

Wäschst du mein Hemd?

Sagst du Bescheid?

5.2

1 = c 3 = a 5 = f

2 = d 4 = e 6 = b

5.3

3, 2, 1, 5, 4